

BO Nr. A 1703 – 09.07.09

*PfReg. F 1.1 c***Besoldungsregelungen****Änderung des Zahlungstermins
von Dienstbezügen der Kirchenbeamten,
der Aufwandsentschädigungen
nebenamtlicher Kirchenpfleger und der
Dienst- und Ruhegehaltsbezüge der Geistlichen**

Mit Dekret Nr. A 1703 vom 9. Juli 2009 hat Bischof Dr. Gebhard Fürst aufgrund § 1 Abs. 3 des Kirchenbeamtenstatuts die nachstehenden Regelungen erlassen. Der Verband kirchlicher Beamter in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Verband der hauptamtlichen Kirchenpfleger in der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Diözesanpriesterrat wurden gemäß § 14 Abs. 9 des Kirchenbeamtenstatus angehört. Die Regelungen werden hiermit wie folgt bekannt gemacht:

1. **Zu § 3 Abs. 4 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG)**
„Die Dienstbezüge nach § 1 Abs. 2 werden am ersten Bankarbeitstag eines jeden Monats für den laufenden Monat gezahlt, soweit nichts anderes bestimmt ist.“
2. **Zur Ordnung über die Besoldung der Kirchenpfleger (Kirchenpflegerbesoldungsordnung)**
Nr. 2.27 Satz 1 der Kirchenpflegerbesoldungsordnung erhält folgende Fassung:
„Die Aufwandsentschädigung ist am ersten Bankarbeitstag eines jeden Monats für den laufenden Monat zu zahlen.“
3. **Inkrafttreten**
Die vorstehenden Regelungen treten mit Wirkung für den Zahlungstermin August 2009 in Kraft.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass die in Ziffer 1 genannte Änderung gemäß § 2 Abs. 1 der Ordnung der Besoldung und Versorgung der Priester und Priesterkandidaten der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung – PBesO –) und nach §§ 1 und 2 der Regelungen über die Besoldung und Versorgung von nicht der Diözese Rottenburg-Stuttgart inkardinierten Priestern (NikPBesO) auf die genannten Personenkreise entsprechend anzuwenden ist.

Rottenburg, 9. Juli 2009

+ Dr. Gebhard Fürst

Bischof von Rottenburg-Stuttgart

BO Nr. A 1614 – 30.06.09

*PfReg. F 1.1 c***Altersteilzeit für Kirchenbeamte**

Nach Anhörung der Verbände der kirchlichen Beamten sowie der Leiter der Verwaltungszentren gemäß § 14 Abs. 9 des Kirchenbeamtenstatuts (KBS) in der Fassung der Änderung vom 24.02.1994 (KABL. S. 67) hat Bischof Dr. Gebhard Fürst mit Dekret Nr. A 1614 vom 30.06.2009 nachstehende Altersteilzeitregelung aufgrund von § 1 Abs. 3 des Kirchenbeamtenstatuts nachstehende Regelung erlassen.

1. Für die Altersteilzeit der Kirchenbeamten in der Diözese Rottenburg-Stuttgart findet § 93 Bundesbeamtengesetz (BBG) Anwendung mit der Maßgabe, dass bei § 93 Abs. 1 Ziff. 1 a BBG die Zahl 60 in die Zahl 59 und bei § 93 Abs. 1 Ziff. 1 b die Zahl 55 in die Zahl 57 geändert wird. Ziff. 1c entfällt.
2. Die Altersteilzeit ist mit fünf Zehntel der regelmäßigen Arbeitszeit ruhegehaltfähig (§ 6 Abs. 1 Beamtenversorgungsgesetz – BeamtVG).
3. Die Regelung tritt zum 01.07.2009 in Kraft und endet mit Ablauf des 31.12.2009. Die im KABL. 2000 S. 89 veröffentlichte Regelung über die Altersteilzeit für Kirchenbeamte wird zum 30.06.2009 außer Kraft gesetzt.

**Beschluss der Bistums-KODA
vom 3. Juli 2009****Vergütungserhöhung, Arbeitszeit,
Grundvergütung****Art. 1 Aufhebung der Befristung,
Geltungsbereich der Neuregelung**

1. Die Befristung des Beschlusses der Bistums-KODA vom 18.09.2008, Ziff. 4, (KABL. 2008, S. 306)¹ wird aufgehoben.
2. Nachstehende Regelungen gelten für Angestellte,
 - die im Monat September 2009 in einem Beschäftigungsverhältnis zu einem Arbeitgeber im Geltungsbereich der Bistums-KODA-Ordnung stehen, oder
 - die in einem befristeten Arbeitsverhältnis gestanden haben und beim selben Arbeitgeber nunmehr in ein weiteres Arbeitsverhältnis treten und die Zeit zwischen beiden Arbeitsverhältnissen nicht länger als 8 Wochen betragen hat, oder
 - die ab dem 1. September 2009 in ein Beschäftigungsverhältnis zu einem Arbeitgeber im Geltungsbereich der Bistums-KODA-Ordnung treten.

¹ Der Beschluss der Bistums-KODA vom 18. September 2008 ist in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht noch nicht abgedruckt.

Art. 2 Erhöhung der Vergütung

1. Die durch Beschluss der Bistums-KODA vom 18. September 2008 (KABL. 2008, S. 306)¹ festgelegten Beträge der Grundvergütung (§ 26 Abs. 1 und 3 BAT i. V. m. § 27 BAT) werden rückwirkend zum 1. März 2009 jeweils
 - zuerst um 0,53737%,
 - anschließend um 40 Euro sowie
 - anschließend um 3,0% Prozent erhöht.
2. Die seit dem KODA-Beschluss vom 18. September 2008 (KABL. 2008, S. 306)¹ maßgeblichen Beträge des Ortszuschlags (§ 26 Abs. 1 und 3 BAT i. V. m. § 29 BAT) – mit Ausnahme der Kindererhöhungsbeträge –, der Stundenvergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabsatz 1 BAT) sowie der allgemeinen Zulage (Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte) werden zu dem in Ziff. 1 benannten Zeitpunkt ebenfalls jeweils um 0,53737% und anschließend um 3,0% Prozent erhöht.
3. Die Beträge der Grundvergütung, des Ortszuschlags – mit Ausnahme der Kindererhöhungsbeträge –, der Stundenvergütung sowie der allgemeinen Zulage, wie sie sich nach Anwendung der Ziff. 1 und 2 ergeben, werden ab 1. März 2010 um 1,2% erhöht.

Art. 3 Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten

1. Die monatlichen Ausbildungsentgelte der Personen, die zu ihrer Ausbildung beschäftigt sind (§ 3 Buchstabe f BAT), erhöhen sich zum 1. März 2009 zuerst um 0,53737% und anschließend um 60 Euro.²
2. Mit Wirkung zum 1. September 2009 gelten für Praktikanten des Sozial- und Erziehungsdienstes³ die Vergütungssätze nach der Tabelle „Praktikanten im Sozial- und Erziehungsdienst – Vergütung vom 01.09.2009 bis 28.02.2010“ (Tabelle Nr. 14 im Anhang). Die Vergütungssätze erhöhen sich ab 1. März 2010 um 1,2% (Tabelle „Praktikanten im Sozial- und Erziehungsdienst – Vergütung ab 01.03.2010“ – Tabelle Nr. 15 im Anhang).
3. Die nach Anwendung der nach Ziffer 1 und Ziffer 2 Satz 1 maßgebenden Beträge der Ausbildungsvergütung bzw. des Entgelts der Personen, die zu ihrer Ausbildung beschäftigt sind, sowie der Verheiratenzuschlag dieser Personen (§ 3 Buchstabe f BAT), erhöhen sich ab 1. März 2010 um 1,2%.
4. Die seit dem KODA-Beschluss vom 18. September 2008 (KABL. 2008, S. 306)¹ maßgeblichen Beträge der Grundvergütung und des Ortszuschlags für Ge-

² Praktikanten nach BBiG sowie Auszubildende Pflegedienst sind unter Ziff. 1 erfasst.

³ sowie für Praktikanten Pflegedienst, vgl. Beschluss der Bistums-KODA vom 25.9.86 i.d.F. vom 6.10.89, abgedruckt in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht unter der Gl.-Nr. 1.3.5.3

meinde- und Pastoralassistenten/Pastoralassistentinnen werden auf der Grundlage des KODA-Beschlusses v. 23.7.84 i.d.F. v. 13.3.1985 (KABL 1985, S. 153ff.)⁴ entsprechend den Regelungen von Art. 2 erhöht.

5. Die Regelungen der Vergütung von Pastoralpraktikanten gelten fort⁵.

Art. 4 Einmalzahlung

1. Angestellte in den Vergütungsgruppen BAT Vc bis X und KR VI bis KR I, die im Monat Februar 2009 Bezüge aus einem Arbeitsverhältnis erhalten haben, das am 2. Januar 2009 bereits bestanden hat, erhalten eine Einmalzahlung von 100 Euro.
2. Teilzeitbeschäftigte erhalten den Teilbetrag der Einmalzahlung, der dem Verhältnis der mit ihnen am 1. Februar 2009 vereinbarten durchschnittlichen Arbeitszeit zu der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines Vollbeschäftigten entspricht. Die Einmalzahlung ist bei der Bemessung sonstiger Leistungen nicht zu berücksichtigen.

Art. 5 Zuwendung

Abweichend von § 2 Abs. 1 Unterabs. 1 Satz 1 Zuwendungstarifvertrag i.d.F. v. 31.1.2003⁶ beträgt der Bemessungssatz für die Zuwendung

- ab 1.3.2009 77,49 v. H.
- ab 1.3.2010 76,58 v. H.

Art. 6 Arbeitszeit

1. Mit Wirkung zum 1. September beträgt die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit nach § 15 Abs. 1 BAT in der Fassung der Bistums-KODA ausschließlich der Pausen durchschnittlich 39,5 Stunden.
2. Angestellte,
 - a) die ständig Wechselschicht- oder Schichtarbeit leisten oder
 - b) die zum 1. Januar eines Jahres ihr 60. Lebensjahr vollendet haben, oder
 - c) die Erziehungsarbeit für ein Kind bis zum 12. Lebensjahr oder die bei einer oder einem Angehörigen, die/der im Sinne des § 14 SGB XI pflegebedürftig ist und Leistungen gem. §§ 36, 37 oder 38 SGB XI erhält, tatsächlich Pflege verrichten,

⁴ Abgedruckt in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht unter der Gl.-Nr. 1.3.2.3

⁵ Vgl. Beschluss der Bistums-KODA vom 23.7.84 i.d.F. vom 13.3.85, abgedruckt in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht unter der Gl.-Nr. 1.3.2.3 und Beschluss der Bistums-KODA vom 18.10.85, Gl.-Nr. 1.3.3.1 Ziff. 3

⁶ Abgedruckt in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht unter der Gl.-Nr. 5.1.20

erhalten unter Fortzahlung der Vergütung (§ 26 BAT) und der in Monatsbeträgen festgelegten Zulagen – im Falle des Buchstaben c) auf Antrag – 3 Ausgleichstage im Kalenderjahr.

Bei Teilzeitbeschäftigten beträgt die Ausgleichszeit 3/5 ihrer regelmäßigen durchschnittlichen Wochenarbeitszeit.

3. Bei teilzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit denen im Arbeitsvertrag eine feste Stundenzahl vereinbart ist und bei denen sich mit Inkrafttreten der Regelung nach Ziff. 1 das Entgelt wegen einer anderen Relation von ermäßigter zur vollen Arbeitszeit vermindert, ist auf Antrag der/des Beschäftigten die Stundenzahl so aufzustocken, dass die Höhe ihres bisherigen (unter Berücksichtigung der Ziffer 1) Brutto-Entgelts erreicht wird.
4. Die Beschlüsse der Bistums-KODA zur Regelung der Regelstundenmaße der Religionslehrer i.K. vom 23.07.1984 (KABl. 1984, S. 583), vom 11.03.1998 (KABl. 1998, S. 78) und vom 31.07.2003 (KABl. 2003, S. 600)⁷ bleiben unberührt.

Protokoll-Erklärung zu Ziff. 1:

Für erzieherisch tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindergärten) in der Diözese Rottenburg-Stuttgart beträgt die Verfügungszeit 25% der Arbeitszeit; sie ist grundsätzlich mit 20% der Arbeitszeit in der Einrichtung abzuleisten.

Protokoll-Erklärung zu Ziff. 2:

Für das Jahr 2009 bedeutet das anteilig 1 Arbeitstag.

Art. 7 Tabellen

Die im Anhang beigefügten Tabellen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

1. Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I – X (§ 27 BAT) – Anlage 1 a: Allgemeine Vergütungsordnung – gültig vom 01.03.2009 bis 28.02.2010.
2. Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII – I (§ 27 BAT) – Anlage 1 b: Vergütungsordnung für Angestellte im Pflegedienst – gültig vom 01.03.2009 bis 28.02.2010.
3. Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I – X (§ 27 BAT) – Anlage 1 a: Allgemeine Vergütungsordnung – gültig ab 01.03.2010.
4. Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII – I (§ 27 BAT) – Anlage 1 b: Vergütungsordnung für Angestellte im Pflegedienst – gültig ab 01.03.2010.

5. Ortszuschlagstabelle (zu § 29 BAT) – gültig vom 01.03.2009 – 28.02.2010.
6. Ortszuschlagstabelle (zu § 29 BAT) – gültig ab 01.03.2010.
7. Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis I – gültig vom 1.3.2009 bis 31.8.2009.
8. Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis I – gültig vom 1.3.2009 bis 31.8.2009.
9. Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis I – gültig vom 01.09.2009 – 28.02.2010.
10. Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII – I – gültig vom 01.09.2009 – 28.02.2010.
11. Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis I – gültig ab 01.03.2010.
12. Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabs. 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII – I – gültig ab 01.03.2010.
13. Zulagen für Angestellte: allgemeine Zulage
14. Praktikanten im Sozial- und Erziehungsdienst – Vergütung vom 01.09.2009 bis 28.02.2010.
15. Praktikanten im Sozial- und Erziehungsdienst – Vergütung ab 01.03.2010.

Art. 8 Grundvergütung (Änderung § 27 Abschnitt A und B BAT (Fassung Bund/Land))

Bis zum Inkrafttreten des neuen diözesanen Arbeitsvertragsrechts wird eine neue Vergütungsstruktur festgelegt. Die Bemessung der Grundvergütung wird dahingehend abgeändert, dass sowohl bei der Einstellung als auch beim bestehenden Arbeitsverhältnis beim Fortschreiten innerhalb der Stufen statt des Lebensalters die berufliche Erfahrung maßgeblich ist.

Dementsprechend entfallen § 26 Abs. 2, § 28 und § 30. § 27 Abschnitt A und B (Fassung Bund/Land) erhält folgende Fassung:

⁷ Abgedruckt in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht unter der Gl.-Nr. 1.2.8

§ 27 Grundvergütung

Für Angestellte, die unter die Anlage 1a und 1b fallen, gilt:

(1) Im Vergütungstarifvertrag sind die Grundvergütungen in den Vergütungsgruppen nach Erfahrungsstufen zu bemessen. Für die Angestellten, die unter die Anlage 1a fallen, treten an die Stelle der bisherigen bis zu 15 Lebensalterstufen nunmehr bis zu 15 Erfahrungsstufen; für die unter Anlage 1b fallenden Angestellten treten an die Stelle der 9 Stufen nunmehr 9 Erfahrungsstufen.

Die Anlage 1c und 3c zum Vergütungstarifvertrag Nr. 35 in der Fassung des KODA-Beschlusses vom 18. September 2008 (KABL. 2008, S. 306)¹ werden ersetzt durch die diesem Beschluss beigefügten Tabellen der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis X und KR I – XIII (Art. 7, Ziffer 1-4).

Protokollnotiz:

Für Angestellte der Anlage 1a entspricht die Erfahrungsstufe 1 der Lebensalterstufe nach vollendetem 21. Lebensjahr, die Erfahrungsstufe 15 der Lebensalterstufe nach vollendetem 49. Lebensjahr.

Für Angestellte der Anlage 1b entspricht die Erfahrungsstufe 1 der Stufe 1 nach vollendetem 20. Lebensjahr, die Erfahrungsstufe 9 der Stufe 9.

Der Angestellte erreicht die jeweils nachfolgende Erfahrungsstufe nach je zwei Jahren einer ununterbrochenen Tätigkeit innerhalb derselben Vergütungsgruppe bei seinem Arbeitgeber bis zum Erreichen der letzten Erfahrungsstufe seiner Vergütungsgruppe (Stufenlaufzeit).

Der Angestellte erhält vom Beginn des Monats an, in dem er eine höhere Erfahrungsstufe innerhalb seiner Vergütungsgruppe erreicht die Vergütung aus der höheren Erfahrungsstufe.

(2) Angestellte, die am Tag des Inkrafttretens dieses Beschlusses bereits in einem Arbeitsverhältnis zu einem Arbeitgeber stehen, der unter den Geltungsbereich der Bistums-KODA-Ordnung fällt, werden der Erfahrungsstufe zugeordnet, die der zum Umstellungszeitpunkt erreichten Lebensalterstufe bzw. Stufe entspricht.

Der nächste Stufenaufstieg erfolgt abweichend von Absatz 1, Unterabsatz 3 zwei Jahre nach Erreichen der derzeitigen Stufe.

Protokollnotiz zu Absatz 2:

Angestellte, die zum Zeitpunkt der Umstellung Vergütung nach § 26 Abs. 2, i.V.m. § 30 sowie § 28 erhalten, werden der Stufe 1 zugeordnet.

(3) Bei Neueinstellungen erhält der Angestellte die Vergütung aus der ersten Stufe seiner Vergütungsgruppe. Abweichend von Satz 1 ist Eingangsstufe für Angestellte:

1. in Vergütungsgruppe IIa und höher mindestens die Erfahrungsstufe 4.
Dasselbe gilt für Angestellte, die nach dem Beschluss der Bistums-KODA vom 23.07.84 in der Fassung vom 13.03.85 (KABL. 1985, S. 153 ff.)⁸ in Vergütungsgruppe III eingruppiert werden.
2. die nach dem Beschluss der Bistums-KODA vom 12.12.91 in der Fassung des Beschlusses vom 08.02.93 ((KABL. 1993, S. 380)⁹ i.V.m Protokollnotiz (KABL. 1983, S. 154)¹⁰ in Vergütungsgruppe Vb und höher eingruppiert werden sowie für Angestellte mit dem Nachweis eines Bachelor und entsprechender Tätigkeit, mindestens die Erfahrungsstufe 3.

(4) a. Wird der Angestellte im unmittelbaren Anschluss an eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst eingestellt, so erhält er Vergütung nach der Erfahrungsstufe seiner Vergütungsgruppe, die er erhalten würde wenn er bereits an dem Tag eingestellt worden wäre, seit dem er ununterbrochen im öffentlichen Dienst tätig ist.

b. Wird der Angestellte nicht in unmittelbarem Anschluss an eine Tätigkeit im öffentlichen Dienst eingestellt, sind etwaige Vorzeiten im öffentlichen Dienst dergestalt anzurechnen, als wäre seine Einstellung bereits zu einem der Vorzeit entsprechenden früheren Zeitpunkt erfolgt.

c. Vorzeiten einer Berufstätigkeit außerhalb des öffentlichen Dienstes, die für die vorgesehene Tätigkeit förderlich sind, sind für die Stufenzuordnung dergestalt zu berücksichtigen, als wäre die Einstellung bereits zu einem der Vorzeit entsprechenden früheren Zeitpunkt erfolgt.

Bei Angestellten in den Vergütungsgruppen X und IX können ferner private Zeiten im hauswirtschaftlichen Bereich, die für die vorgesehene Tätigkeit förderlich sind, entsprechend Satz 1 berücksichtigt werden.

d. Mitarbeiter, die im Anschluss an eine Tätigkeit bei einem Arbeitgeber aus dem Geltungsbereich der Bistums-KODA-Ordnung neu eingestellt werden, erhalten mindestens die Stufe, die sie zuletzt beim früheren Arbeitgeber innehatten. Wenn das frühere Beschäftigungsverhältnis vor Inkrafttreten dieses Beschlusses endete, erhält der Mitarbeiter die Erfahrungsstufe, die der zuletzt für ihn maßgeblichen Lebensalterstufe entspricht. Unterbrechungen bis zu 6 Monaten sind unschädlich. Auf die Stufenlaufzeit bis zum nächsten Aufstieg wird die bereits beim früheren Arbeitgeber in dieser/der entsprechenden Stufe zurückgelegte Zeit angerechnet.

⁸ Abgedruckt in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht unter der Gl.-Nr. 1.2.7.3

⁹ Abgedruckt in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht unter der Gl.-Nr. 1.2.3.3

¹⁰ Abgedruckt in der Loseblattsammlung zum kirchlichen Dienst- und Arbeitsvertragsrecht unter der Gl.-Nr. 1.2.3.4

Protokollnotiz zu Absatz 4a – 4c:

Liegen mehrere Vorzeiten nach Absatz 4 Buchstabe a bis c vor, so ist die Summe aller Vorzeiten zu berücksichtigen. Die anrechenbare Dauer einer Vorzeit wird durch Unterbrechungszeiten nach Absatz 7 Satz 1 und 2 nicht vermindert.

(5) Zur Deckung des Personalbedarfs oder zur Bindung von qualifizierten Fachkräften kann Angestellten abweichend von der tarifvertraglichen Einstufung eine bis zu vier Stufen höhere Vergütung ganz oder teilweise vorweg gewährt werden.

(6) Bei Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe wird der Angestellte derjenigen Erfahrungsstufe zugeordnet, die er in seiner bisherigen Vergütungsgruppe erreicht hatte. Bei einer Eingruppierung in eine niedrigere Vergütungsgruppe ist der Angestellte der in der höheren Vergütungsgruppe erreichten Stufe zuzuordnen.

Der Angestellte erhält vom Beginn des Monats an, in dem die Veränderung wirksam wird, die entsprechende Grundvergütung aus der in Satz 1 oder Satz 2 festgelegten Stufe der betreffenden Vergütungsgruppe. Der nächste Stufenaufstieg erfolgt abweichend von Abs. 1 Unterabsatz 3 zwei Jahre nach Erreichen der derzeitigen Stufe.

Protokollnotiz zu Absatz 6 Satz 1 und 2:

Ist in der neuen Vergütungsgruppe keine entsprechende Stufe mehr ausgebracht, so ist auf die Endstufe zurückzugehen. Hatte der Angestellte in der bisherigen Vergütungsgruppe bereits die Endstufe erreicht, sieht aber die neue Vergütungsgruppe weitere Erfahrungsstufen vor, so wird die in der Endstufe der verlassenen Vergütungsgruppe verbrachte Zeit beim weiteren Stufenaufstieg in der neuen Vergütungsgruppe berücksichtigt.

(7) Den Zeiten einer ununterbrochenen Tätigkeit im Sinne des Absatzes 1 Unterabsatz 3 stehen gleich:

- a. Schutzfristen nach dem Mutterschutzgesetz,
- b. Zeiten einer Arbeitsunfähigkeit
- c. Zeiten eines bezahlten Urlaubs
- d. Zeiten eines Sonderurlaubs, bei denen der Dienstgeber vor dem Antritt schriftlich ein dienstliches beziehungsweise betriebliches Interesse anerkannt hat,
- e. Zeiten der vorübergehenden Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit,
- f. Ableistung des Grundwehrdienstes und des zivilen Ersatzdienstes nach dem Zivildienstgesetz (ZDG),
- g. Zeiten eines Sabbatjahres
- h. sonstige Unterbrechungen, die nicht länger als 6 Monate andauern.

Ferner werden Zeiten der Unterbrechung wegen Kinderbetreuung oder der Pflege eines nach ärztlichem

Gutachten pflegebedürftigen Angehörigen auf die Stufenlaufzeit bis zu einer Dauer von drei Jahren pro Kind bzw. gepflegte Person angerechnet.

Zeiten der Unterbrechung, die nicht von den Sätzen 1 oder 2 erfasst werden, sind unschädlich; sie werden aber nicht auf die Stufenlaufzeit angerechnet.

Zeiten, in denen der Angestellte mit einer kürzeren als der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eines entsprechenden Vollbeschäftigten beschäftigt war, werden voll berücksichtigt.

Art. 9 Inkrafttreten

Diese Regelungen treten mit Wirkung vom 1. September 2009 in Kraft.

Anhang: Tabellen Anlage 1 – 15

Bischof Dr. Gebhard Fürst hat diesen Beschluss am 27.07.2009 in Kraft gesetzt.

Anlage 1

Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I - X (§ 27 BAT)
Anlage 1 a: Allgemeine Vergütungsordnung
gültig vom 01.03.2009 bis 28.02.2010

Verg.Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Stufe															
BAT I		3.233,18	3.406,22	3.579,29	3.752,36	3.925,42	4.098,50	4.271,53	4.444,61	4.617,65	4.790,72	4.963,80	5.136,83	5.309,88	
BAT I a		2.983,36	3.117,87	3.252,30	3.386,76	3.521,26	3.655,76	3.790,27	3.924,71	4.059,18	4.193,67	4.328,18	4.462,61	4.591,58	
BAT I b		2.656,80	2.786,09	2.915,38	3.044,66	3.173,94	3.303,22	3.432,51	3.561,78	3.691,09	3.820,33	3.949,63	4.078,92	4.207,88	
BAT II a		2.359,66	2.478,40	2.597,19	2.715,91	2.834,66	2.953,42	3.072,13	3.190,91	3.309,64	3.428,43	3.547,18	3.665,86		
BAT II b		2.202,94	2.311,19	2.419,42	2.527,67	2.635,94	2.744,17	2.852,43	2.960,68	3.068,92	3.177,20	3.285,44	3.392,72		
BAT III	2.101,72	2.202,94	2.304,16	2.405,39	2.506,62	2.607,86	2.709,08	2.810,30	2.911,52	3.012,77	3.114,02	3.215,26	3.311,53		
BAT IV a	1.909,02	2.001,65	2.094,28	2.186,89	2.279,53	2.372,15	2.464,79	2.557,40	2.650,03	2.742,67	2.835,29	2.927,95	3.019,27		
BAT IV b	1.749,02	1.822,54	1.896,00	1.969,47	2.042,90	2.116,40	2.189,86	2.263,35	2.336,84	2.410,30	2.483,80	2.557,26	2.567,02		
BAT V a	1.551,32	1.609,53	1.667,70	1.730,61	1.795,18	1.859,79	1.924,40	1.989,00	2.053,60	2.118,19	2.182,83	2.247,43	2.307,44		
BAT V b	1.551,32	1.609,53	1.667,70	1.730,61	1.795,18	1.859,79	1.924,40	1.989,00	2.053,60	2.118,19	2.182,83	2.247,43	2.251,89		
BAT V c	1.468,67	1.521,15	1.573,67	1.628,75	1.683,86	1.741,26	1.802,39	1.863,57	1.924,67	1.985,83	2.046,15				
BAT VI a	1.392,99	1.433,55	1.474,07	1.514,62	1.555,13	1.596,87	1.639,45	1.682,03	1.725,34	1.772,58	1.819,83	1.867,09	1.914,32	1.961,58	2.002,10
BAT VI b	1.392,99	1.433,55	1.474,07	1.514,62	1.555,13	1.596,87	1.639,45	1.682,03	1.725,34	1.772,58	1.819,83	1.856,79			
BAT VII	1.293,54	1.326,46	1.359,39	1.392,31	1.425,24	1.458,17	1.491,07	1.524,03	1.556,94	1.590,76	1.625,35	1.650,30			
BAT VIII	1.199,74	1.229,82	1.259,96	1.290,07	1.320,19	1.350,29	1.380,43	1.410,53	1.440,64	1.463,02					
BAT IX a	1.161,81	1.191,77	1.221,72	1.251,67	1.281,58	1.311,53	1.341,46	1.371,40	1.401,25						
BAT IX b	1.119,83	1.147,15	1.174,47	1.201,77	1.229,10	1.256,42	1.283,76	1.311,08	1.334,17						
BAT X	1.042,77	1.070,08	1.097,44	1.124,72	1.152,06	1.179,38	1.206,70	1.234,03	1.261,33						

Anlage 2

Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppe Kr. XIII - I (§ 27 BAT)
Anlage 1 b: Vergütungsordnung für die Angestellten im Pflegedienst
gültig vom 01.03.2009 bis 28.02.2010

Verg.Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stufe									
Kr. XIII	2.864,92	2.984,26	3.103,60	3.196,42	3.289,23	3.382,06	3.474,88	3.567,70	3.660,53
Kr. XII	2.650,90	2.762,07	2.873,18	2.959,61	3.046,06	3.132,49	3.218,93	3.305,35	3.391,81
Kr. XI	2.462,09	2.568,75	2.675,41	2.758,38	2.841,35	2.924,31	3.007,25	3.090,22	3.173,19
Kr. X	2.281,50	2.380,46	2.479,43	2.556,38	2.633,36	2.710,30	2.787,27	2.864,22	2.941,19
Kr. IX	2.115,77	2.207,26	2.298,79	2.369,96	2.441,15	2.512,34	2.583,52	2.654,70	2.725,89
Kr. VIII	1.961,73	2.046,51	2.131,31	2.197,28	2.263,24	2.329,18	2.395,13	2.461,08	2.527,02
Kr. VII	1.820,94	1.899,28	1.977,59	2.038,52	2.099,44	2.160,35	2.221,27	2.282,18	2.343,09
Kr. VI	1.693,86	1.765,65	1.837,42	1.893,23	1.949,07	2.004,90	2.060,73	2.116,55	2.172,38
Kr. V a	1.615,98	1.683,08	1.750,18	1.802,39	1.854,57	1.906,77	1.958,97	2.011,16	2.063,34
Kr. V	1.562,50	1.626,00	1.689,50	1.738,87	1.788,26	1.837,64	1.887,00	1.936,38	1.985,79
Kr. IV	1.465,85	1.522,28	1.578,71	1.622,61	1.666,49	1.710,39	1.754,29	1.798,19	1.842,07
Kr. III	1.376,19	1.424,14	1.472,10	1.509,40	1.546,69	1.584,00	1.621,28	1.658,59	1.695,88
Kr. II	1.292,15	1.334,17	1.376,21	1.408,91	1.441,57	1.474,29	1.506,96	1.539,66	1.572,35
Kr. I	1.215,10	1.252,52	1.289,92	1.319,00	1.348,11	1.377,20	1.406,28	1.435,35	1.464,46

Anlage 3

Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppen I - X (§ 27 BAT)

Anlage 1 a: Allgemeine Vergütungsordnung

gültig ab 01.03.2010

Verg.Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Stufe															
BAT I		3.271,98	3.447,09	3.622,24	3.797,39	3.972,53	4.147,68	4.322,79	4.497,95	4.673,06	4.848,21	5.023,37	5.198,47	5.373,60	
BAT I a		3.019,16	3.155,28	3.291,33	3.427,40	3.563,52	3.699,63	3.835,75	3.971,81	4.107,89	4.243,99	4.380,12	4.516,16	4.646,68	
BAT I b		2.688,68	2.819,52	2.950,36	3.081,20	3.212,03	3.342,86	3.473,70	3.604,52	3.735,38	3.866,17	3.997,03	4.127,87	4.258,37	
BAT II a		2.387,98	2.508,14	2.628,36	2.748,50	2.868,68	2.988,86	3.109,00	3.229,20	3.349,36	3.469,57	3.589,75	3.709,85		
BAT II b		2.229,38	2.338,92	2.448,45	2.558,00	2.667,57	2.777,10	2.886,66	2.996,21	3.105,75	3.215,33	3.324,87	3.372,71		
BAT III	2.126,94	2.229,38	2.331,81	2.434,25	2.536,70	2.639,15	2.741,59	2.844,02	2.946,46	3.048,92	3.151,39	3.253,84	3.351,27		
BAT IV a	1.931,93	2.025,67	2.119,41	2.213,13	2.306,88	2.400,62	2.494,37	2.588,09	2.681,83	2.775,58	2.869,31	2.963,09	3.055,50		
BAT IV b	1.770,01	1.844,41	1.918,75	1.993,10	2.067,41	2.141,80	2.216,14	2.290,51	2.364,88	2.439,22	2.513,61	2.587,95	2.597,82		
BAT V a	1.569,94	1.628,84	1.687,71	1.751,38	1.816,72	1.882,11	1.947,49	2.012,87	2.078,24	2.143,61	2.209,02	2.274,40	2.335,13		
BAT V b	1.569,94	1.628,84	1.687,71	1.751,38	1.816,72	1.882,11	1.947,49	2.012,87	2.078,24	2.143,61	2.209,02	2.274,40	2.278,91		
BAT V c	1.486,29	1.539,40	1.592,55	1.648,30	1.704,07	1.762,16	1.824,02	1.885,93	1.947,77	2.009,66	2.070,70				
BAT VI a	1.409,71	1.450,75	1.491,76	1.532,80	1.573,79	1.616,03	1.659,12	1.702,21	1.746,04	1.793,85	1.841,67	1.889,50	1.937,29	1.985,12	2.026,13
BAT VI b	1.409,71	1.450,75	1.491,76	1.532,80	1.573,79	1.616,03	1.659,12	1.702,21	1.746,04	1.793,85	1.841,67	1.879,07			
BAT VII	1.309,06	1.342,38	1.375,70	1.409,02	1.442,34	1.475,67	1.508,96	1.542,32	1.575,62	1.609,85	1.644,85	1.670,10			
BAT VIII	1.214,14	1.244,58	1.275,08	1.305,55	1.336,03	1.366,49	1.397,00	1.427,46	1.457,93	1.480,58					
BAT IX a	1.175,75	1.206,07	1.236,38	1.266,69	1.296,96	1.327,27	1.357,56	1.387,86	1.418,07						
BAT IX b	1.133,27	1.160,92	1.188,56	1.216,19	1.243,85	1.271,50	1.299,17	1.326,81	1.350,18						
BAT X	1.055,28	1.082,92	1.110,61	1.138,22	1.165,88	1.193,53	1.221,18	1.248,84	1.276,47						

Anlage 4

Tabelle der Grundvergütungen für die Angestellten der Vergütungsgruppe Kr. XIII - I (§ 27 BAT)
Anlage 1 b: Vergütungsordnung für die Angestellten im Pflegedienst
gültig ab 01.03.2010

Verg.Gr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stufe									
Kr. XIII	2.899,30	3.020,07	3.140,84	3.234,78	3.328,70	3.422,64	3.516,58	3.610,51	3.704,46
Kr. XII	2.682,71	2.795,21	2.907,66	2.995,13	3.082,61	3.170,08	3.257,56	3.345,01	3.432,51
Kr. XI	2.491,64	2.599,58	2.707,51	2.791,48	2.875,45	2.959,40	3.043,34	3.127,30	3.211,27
Kr. X	2.308,88	2.409,03	2.509,18	2.587,06	2.664,96	2.742,82	2.820,72	2.898,59	2.976,48
Kr. IX	2.141,16	2.233,75	2.326,38	2.398,40	2.470,44	2.542,49	2.614,52	2.686,56	2.758,60
Kr. VIII	1.985,27	2.071,07	2.156,89	2.223,65	2.290,40	2.357,13	2.423,87	2.490,61	2.557,34
Kr. VII	1.842,79	1.922,07	2.001,32	2.062,98	2.124,63	2.186,27	2.247,93	2.309,57	2.371,21
Kr. VI	1.714,19	1.786,84	1.859,47	1.915,95	1.972,46	2.028,96	2.085,46	2.141,95	2.198,45
Kr. V a	1.635,37	1.703,28	1.771,18	1.824,02	1.876,82	1.929,65	1.982,48	2.035,29	2.088,10
Kr. V	1.581,25	1.645,51	1.709,77	1.759,74	1.809,72	1.859,69	1.909,64	1.959,62	2.009,62
Kr. IV	1.483,44	1.540,55	1.597,65	1.642,08	1.686,49	1.730,91	1.775,34	1.819,77	1.864,17
Kr. III	1.392,70	1.441,23	1.489,77	1.527,51	1.565,25	1.603,01	1.640,74	1.678,49	1.716,23
Kr. II	1.307,66	1.350,18	1.392,72	1.425,82	1.458,87	1.491,98	1.525,04	1.558,14	1.591,22
Kr. I	1.229,68	1.267,55	1.305,40	1.334,83	1.364,29	1.393,73	1.423,16	1.452,57	1.482,03

Anlage 5
Ortszuschlagstabelle (zu § 29 BAT)
gültig vom 01.03.2009 bis 28.02.2010

Tarif- klasse	Vergütungs- gruppe	Stufe 1	Verh.ant.	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
		ledig		verh.	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 Kinder
Ib	BAT I - IIb Kr XIII	599,12	113,32	712,44	808,44	904,44	1.000,44	1.096,44	1.192,44	1.288,44
Ic	BAT III - V b/a Kr XII - VII	532,44	113,32	645,76	741,76	837,76	933,76	1.029,76	1.125,76	1.221,76
II	BAT Vc - VII Kr VI - III	501,54	107,92	609,46	705,46	801,46	897,46	903,46	1.089,46	1.185,46
	BAT VIII	501,54	107,92	609,46	710,69	822,39	934,09	1.045,76	1.157,49	1.269,19
	BAT IX a	501,54	107,92	609,46	710,69	827,62	944,55	1.061,48	1.178,41	1.295,34
	BAT X + IX b	501,54	107,92	609,46	710,69	832,85	955,01	1.077,17	1.199,33	1.321,49

Anlage 6
Ortszuschlagstabelle (zu § 29 BAT)
gültig vom 01.03.2010

Tarif- klasse	Vergütungs- gruppe	Stufe 1	Verh.ant.	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7	Stufe 8
		ledig		verh.	1 Kind	2 Kinder	3 Kinder	4 Kinder	5 Kinder	6 Kinder
Ib	BAT I - IIb Kr XIII	606,31	114,68	720,99	818,14	915,29	1.012,44	1.109,53	1.206,74	1.303,89
Ic	BAT III - V b/a Kr XII - VII	538,83	114,68	635,51	750,66	847,81	944,96	1.042,11	1.139,26	1.236,41
II	BAT Vc - VII Kr VI - III	507,56	109,22	616,78	713,93	811,08	908,23	1.005,38	1.102,53	1.199,68
	BAT VIII	507,56	109,22	616,78	719,16	832,01	944,86	1.057,71	1.170,56	1.283,41
	BAT IX a	507,56	109,22	616,78	719,16	837,24	955,32	1.073,40	1.191,48	1.309,56
BAT X + IX b	507,56	109,22	616,78	719,16	842,47	965,78	1.089,09	1.212,40	1.335,71	

Anlage 7

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabsatz 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis I gültig vom 01.03.2009 bis 31.08.2009

Verg.Gr.	Stundenvergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 25/20/15 v. H.	Überstundenvergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenferientagen sowie am Ostersonntag und am Pfingstsonntag		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenferientagen, die auf einen Sonntag fallen		Zeitzuschlag für die Arbeit an Vorfesttagen ab 12 Uhr ohne Freizeitausgleich	
					ohne Freizeitausgleich 135 v. H.	bei Freizeitausgleich 35 v. H.	ohne Freizeitausgleich 150 v. H.	bei Freizeitausgleich 50 v. H.	Ostern, Pfingsten 25 v. H.	Weihnachten Neujahr 100 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
BAT X	10,43 €	2,61 €	13,04 €	2,61 €	14,08 €	3,65 €	15,65 €	5,22 €	2,61 €	10,43 €
BAT IXb	10,97 €	2,74 €	13,71 €	2,74 €	14,81 €	3,84 €	16,46 €	5,49 €	2,74 €	10,97 €
BAT IXa	11,18 €	2,80 €	13,98 €	2,80 €	15,09 €	3,91 €	16,77 €	5,59 €	2,80 €	11,18 €
BAT VIII	11,59 €	2,90 €	14,49 €	2,90 €	15,65 €	4,06 €	17,39 €	5,80 €	2,90 €	11,59 €
BAT VII	12,33 €	3,08 €	15,41 €	3,08 €	16,65 €	4,32 €	18,50 €	6,17 €	3,08 €	12,33 €
BAT VIb/a	13,12 €	3,28 €	16,40 €	3,28 €	17,71 €	4,59 €	19,68 €	6,56 €	3,28 €	13,12 €
BAT Vc	14,12 €	3,53 €	17,65 €	3,53 €	19,06 €	4,94 €	21,18 €	7,06 €	3,53 €	14,12 €
BAT Vb/a	15,44 €	3,09 €	18,53 €	3,86 €	20,84 €	5,40 €	23,16 €	7,72 €	3,86 €	15,44 €
BAT IVb	16,69 €	2,50 €	19,19 €	4,17 €	22,53 €	5,84 €	25,04 €	8,35 €	4,17 €	16,69 €
BAT IVa	18,10 €	2,72 €	20,82 €	4,53 €	24,44 €	6,34 €	27,15 €	9,05 €	4,53 €	18,10 €
BAT III	19,65 €	2,95 €	22,60 €	4,91 €	26,53 €	6,88 €	29,48 €	9,83 €	4,91 €	19,65 €
BAT IIa	21,74 €	3,26 €	25,00 €	5,44 €	29,35 €	7,61 €	32,61 €	10,87 €	5,44 €	21,74 €
BAT Ib	23,72 €	3,56 €	27,28 €	5,93 €	32,02 €	8,30 €	35,58 €	11,86 €	5,93 €	23,72 €
BAT Ia	25,75 €	3,86 €	29,61 €	6,44 €	34,76 €	9,01 €	38,63 €	12,88 €	6,44 €	25,75 €
BAT I	28,08 €	4,21 €	32,29 €	7,02 €	37,91 €	9,83 €	42,12 €	14,04 €	7,02 €	28,08 €

Anlage 8

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabsatz 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis I gültig vom 01.03.2009 bis 31.08.2009

Verg.Gr.	Stundenvergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 25/20/15 v. H.	Überstundenvergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen sowie am Ostersonntag und am Pfingstsonntag		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen		Zeitzuschlag für die Arbeit an Vorfestagen ab 12 Uhr ohne Freizeitausgleich	
					ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.	ohne Freizeit- ausgleich 150 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 50 v. H.	Ostern, Pfingsten 25 v. H.	Weihnachten Neujahr 100 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kr. I	11,52 €	2,88 €	14,40 €	2,88 €	15,55 €	4,03 €	17,28 €	5,76 €	2,88 €	11,52 €
Kr. II	12,06 €	3,02 €	15,08 €	3,02 €	16,28 €	4,22 €	18,09 €	6,03 €	3,02 €	12,06 €
Kr. III	12,66 €	3,17 €	15,83 €	3,17 €	17,09 €	4,43 €	18,99 €	6,33 €	3,17 €	12,66 €
Kr. IV	13,33 €	3,33 €	16,66 €	3,33 €	18,00 €	4,67 €	20,00 €	6,67 €	3,33 €	13,33 €
Kr. V	14,03 €	3,51 €	17,54 €	3,51 €	18,94 €	4,91 €	21,05 €	7,02 €	3,51 €	14,03 €
Kr. Va	14,41 €	3,60 €	18,01 €	3,60 €	19,45 €	5,04 €	21,62 €	7,21 €	3,60 €	14,41 €
Kr. VI	15,17 €	3,79 €	18,96 €	3,79 €	20,48 €	5,31 €	22,76 €	7,59 €	3,79 €	15,17 €
Kr. VII	16,03 €	3,21 €	19,24 €	4,01 €	21,64 €	5,61 €	24,05 €	8,02 €	4,01 €	16,03 €
Kr. VIII	16,98 €	3,40 €	20,38 €	4,25 €	22,92 €	5,94 €	25,47 €	8,49 €	4,25 €	16,98 €
Kr. IX	18,01 €	2,70 €	20,71 €	4,50 €	24,31 €	6,30 €	27,02 €	9,01 €	4,50 €	18,01 €
Kr. X	19,53 €	2,93 €	22,46 €	4,88 €	26,37 €	6,84 €	29,30 €	9,77 €	4,88 €	19,53 €
Kr. XI	20,73 €	3,11 €	23,84 €	5,18 €	27,99 €	7,26 €	31,10 €	10,37 €	5,18 €	20,73 €
Kr. XII	21,94 €	3,29 €	25,23 €	5,49 €	29,62 €	7,68 €	32,91 €	10,97 €	5,49 €	21,94 €
Kr. XIII	23,35 €	3,50 €	26,85 €	5,84 €	31,52 €	8,17 €	35,03 €	11,68 €	5,84 €	23,35 €

Anlage 9

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabsatz 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis I gültig vom 01.09.2009 bis 28.02.2010

Verg.Gr.	Stundenvergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 25/20/15 v. H.	Überstundenvergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen sowie am Ostersonntag und am Pfingstsonntag		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen		Zeitzuschlag für die Arbeit an Vorfesttagen ab 12 Uhr ohne Freizeitausgleich	
					ohne Freizeitausgleich 135 v. H.	bei Freizeitausgleich 35 v. H.	ohne Freizeitausgleich 150 v. H.	bei Freizeitausgleich 50 v. H.	Ostern, Pfingsten 25 v. H.	Weihnachten Neujahr 100 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
BAT X	10,16€	2,54€	12,70€	2,54€	13,72€	3,56€	15,24€	5,08€	2,54€	10,16€
BAT IXb	10,69€	2,67€	13,36€	2,67€	14,43€	3,74€	16,04€	5,35€	2,67€	10,69€
BAT IXa	10,89€	2,72€	13,61€	2,72€	14,70€	3,81€	16,34€	5,45€	2,72€	10,89€
BAT VIII	11,30€	2,83€	14,13€	2,83€	15,26€	3,96€	16,95€	5,65€	2,83€	11,30€
BAT VII	12,01€	3,00€	15,01€	3,00€	16,21€	4,20€	18,02€	6,01€	3,00€	12,01€
BAT VIb/a	12,78€	3,20€	15,98€	3,20€	17,25€	4,47€	19,17€	6,39€	3,20€	12,78€
BAT Vc	13,76€	3,44€	17,20€	3,44€	18,58€	4,82€	20,64€	6,88€	3,44€	13,76€
BAT Vb/a	15,04€	3,01€	18,05€	3,76€	20,30€	5,26€	22,56€	7,52€	3,76€	15,04€
BAT IVb	16,26€	2,44€	18,70€	4,07€	21,95€	5,69€	24,39€	8,13€	4,07€	16,26€
BAT IVa	17,64€	2,65€	20,29€	4,41€	23,81€	6,17€	26,46€	8,82€	4,41€	17,64€
BAT III	19,15€	2,87€	22,02€	4,79€	25,85€	6,70€	28,73€	9,58€	4,79€	19,15€
BAT IIa	21,18€	3,18€	24,36€	5,30€	28,59€	7,41€	31,77€	10,59€	5,30€	21,18€
BAT Ib	23,11€	3,47€	26,58€	5,78€	31,20€	8,09€	34,67€	11,56€	5,78€	23,11€
BAT Ia	25,09€	3,76€	28,85€	6,27€	33,87€	8,78€	37,64€	12,55€	6,27€	25,09€
BAT I	27,36€	4,10€	31,46€	6,84€	36,94€	9,58€	41,04€	13,68€	6,84€	27,36€

Anlage 10

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabsatz 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis I gültig vom 01.09.2009 bis 28.02.2010

Verg.Gr.	Stundenvergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 25/20/15 v. H.	Überstundenvergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Wochentagen und am Pfingstsontag		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochentagen, die auf einen Sonntag fallen		Zeitzuschlag für die Arbeit an Vorfestagen ab 12 Uhr ohne Freizeitausgleich	
					ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.	ohne Freizeit- ausgleich 150 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 50 v. H.	Ostern, Pfingsten 25 v. H.	Weihnachten Neujahr 100 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kr. I	11,23 €	2,81 €	14,04 €	2,81 €	15,16 €	3,93 €	16,85 €	5,62 €	2,81 €	11,23 €
Kr. II	11,75 €	2,94 €	14,69 €	2,94 €	15,86 €	4,11 €	17,63 €	5,88 €	2,94 €	11,75 €
Kr. III	12,33 €	3,08 €	15,41 €	3,08 €	16,65 €	4,32 €	18,50 €	6,17 €	3,08 €	12,33 €
Kr. IV	12,99 €	3,25 €	16,24 €	3,25 €	17,54 €	4,55 €	19,49 €	6,50 €	3,25 €	12,99 €
Kr. V	13,67 €	3,42 €	17,09 €	3,42 €	18,45 €	4,78 €	20,51 €	6,84 €	3,42 €	13,67 €
Kr. Va	14,04 €	3,51 €	17,55 €	3,51 €	18,95 €	4,91 €	21,06 €	7,02 €	3,51 €	14,04 €
Kr. VI	14,78 €	3,70 €	18,48 €	3,70 €	19,95 €	5,17 €	22,17 €	7,39 €	3,70 €	14,78 €
Kr. VII	15,62 €	3,12 €	18,74 €	3,91 €	21,09 €	5,47 €	23,43 €	7,81 €	3,91 €	15,62 €
Kr. VIII	16,55 €	3,31 €	19,86 €	4,14 €	22,34 €	5,79 €	24,83 €	8,28 €	4,14 €	16,55 €
Kr. IX	17,35 €	2,63 €	20,18 €	4,39 €	23,69 €	6,14 €	26,33 €	8,78 €	4,39 €	17,35 €
Kr. X	19,03 €	2,85 €	21,88 €	4,76 €	25,69 €	6,66 €	28,55 €	9,52 €	4,76 €	19,03 €
Kr. XI	20,20 €	3,03 €	23,23 €	5,05 €	27,27 €	7,07 €	30,30 €	10,10 €	5,05 €	20,20 €
Kr. XII	21,37 €	3,21 €	24,58 €	5,34 €	28,85 €	7,48 €	32,06 €	10,69 €	5,34 €	21,37 €
Kr. XIII	22,75 €	3,41 €	26,16 €	5,69 €	30,71 €	7,96 €	34,13 €	11,38 €	5,69 €	22,75 €

Anlage 11

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabsatz 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen X bis I gültig ab 01.03.2010

Verg.Gr.	Stunden- vergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 25/20/15 v. H.	Überstunden- vergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen sowie am Ostersonntag und am Pfingstsonntag		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen		Zeitzuschlag für die Arbeit an Vorfesttagen ab 12 Uhr ohne Freizeitausgleich	
					ohne Freizeit- ausgleich 135 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 35 v. H.	ohne Freizeit- ausgleich 150 v. H.	bei Freizeit- ausgleich 50 v. H.	Ostern, Pfingsten 25 v. H.	Weihnach- ten Neujahr 100 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
BAT X	10,28 €	2,57 €	12,85 €	2,57 €	13,88 €	3,60 €	15,42 €	5,14 €	2,57 €	10,28 €
BAT IXb	10,82 €	2,71 €	13,53 €	2,71 €	14,61 €	3,79 €	16,23 €	5,41 €	2,71 €	10,82 €
BAT IXa	11,02 €	2,76 €	13,78 €	2,76 €	14,88 €	3,86 €	16,53 €	5,51 €	2,76 €	11,02 €
BAT VIII	11,44 €	2,86 €	14,30 €	2,86 €	15,44 €	4,00 €	17,16 €	5,72 €	2,86 €	11,44 €
BAT VII	12,15 €	3,04 €	15,19 €	3,04 €	16,40 €	4,25 €	18,23 €	6,08 €	3,04 €	12,15 €
BAT VIb/a	12,93 €	3,23 €	16,16 €	3,23 €	17,46 €	4,53 €	19,40 €	6,47 €	3,23 €	12,93 €
BAT Vc	13,93 €	3,48 €	17,41 €	3,48 €	18,81 €	4,88 €	20,90 €	6,97 €	3,48 €	13,93 €
BAT Vb/a	15,22 €	3,04 €	18,26 €	3,81 €	20,55 €	5,33 €	22,83 €	7,61 €	3,81 €	15,22 €
BAT IVb	16,46 €	2,47 €	18,93 €	4,12 €	22,22 €	5,76 €	24,69 €	8,23 €	4,12 €	16,46 €
BAT IVa	17,85 €	2,68 €	20,53 €	4,46 €	24,10 €	6,25 €	26,78 €	8,93 €	4,46 €	17,85 €
BAT III	19,38 €	2,91 €	22,29 €	4,85 €	26,16 €	6,78 €	29,07 €	9,69 €	4,85 €	19,38 €
BAT IIa	21,43 €	3,21 €	24,64 €	5,36 €	28,93 €	7,50 €	32,15 €	10,72 €	5,36 €	21,43 €
BAT Ib	23,39 €	3,51 €	26,90 €	5,85 €	31,58 €	8,19 €	35,09 €	11,70 €	5,85 €	23,39 €
BAT Ia	25,39 €	3,81 €	29,20 €	6,35 €	34,28 €	8,89 €	38,09 €	12,70 €	6,35 €	25,03 €
BAT I	27,69 €	4,15 €	31,84 €	6,92 €	37,38 €	9,69 €	41,54 €	13,85 €	6,92 €	27,69 €

Anlage 12

Tabelle der Zeitzuschläge nach § 35 Abs. 1 Satz 2 BAT und der Überstundenvergütungen nach § 35 Abs. 3 Unterabsatz 2 BAT für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XIII bis I gültig ab 01.03.2010

Verg.Gr.	Stundenvergütung (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 BAT)	Zeitzuschlag für Überstunden 25/20/15 v. H.	Überstundenvergütung	Zeitzuschlag für Arbeit an Sonntagen 25 v. H.	Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen und am Pfingstsonntag		Zeitzuschlag für Arbeit an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen		Zeitzuschlag für die Arbeit an Vorfeiertagen ab 12 Uhr ohne Freizeitausgleich	
					ohne Freizeitausgleich 135 v. H.	bei Freizeitausgleich 35 v. H.	ohne Freizeitausgleich 150 v. H.	bei Freizeitausgleich 50 v. H.	Ostern, Pfingsten 25 v. H.	Weihnachten Neujahr 100 v. H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kr. I	11,36 €	2,84 €	14,20 €	2,84 €	15,34 €	3,98 €	17,04 €	5,68 €	2,84 €	11,36 €
Kr. II	11,89 €	2,97 €	14,86 €	2,97 €	16,05 €	4,16 €	17,84 €	5,95 €	2,97 €	11,89 €
Kr. III	12,48 €	3,12 €	15,60 €	3,12 €	16,85 €	4,37 €	18,72 €	6,24 €	3,12 €	12,48 €
Kr. IV	13,15 €	3,29 €	16,44 €	3,29 €	17,75 €	4,60 €	19,73 €	6,58 €	3,29 €	13,15 €
Kr. V	13,83 €	3,46 €	17,29 €	3,46 €	18,67 €	4,84 €	20,75 €	6,92 €	3,46 €	13,83 €
Kr. Va	14,21 €	3,55 €	17,76 €	3,55 €	19,18 €	4,97 €	21,32 €	7,11 €	3,55 €	14,21 €
Kr. VI	14,96 €	3,74 €	18,70 €	3,74 €	20,20 €	5,24 €	22,44 €	7,48 €	3,74 €	14,96 €
Kr. VII	15,81 €	3,16 €	18,97 €	3,95 €	21,34 €	5,53 €	23,72 €	7,91 €	3,95 €	15,81 €
Kr. VIII	16,75 €	3,35 €	20,10 €	4,19 €	22,61 €	5,86 €	25,13 €	8,38 €	4,19 €	16,75 €
Kr. IX	17,76 €	2,66 €	20,42 €	4,44 €	23,98 €	6,22 €	26,64 €	8,88 €	4,44 €	17,76 €
Kr. X	19,26 €	2,89 €	22,15 €	4,82 €	26,00 €	6,74 €	28,89 €	9,63 €	4,82 €	19,26 €
Kr. XI	20,44 €	3,07 €	23,51 €	5,11 €	27,59 €	7,15 €	30,66 €	10,22 €	5,11 €	20,44 €
Kr. XII	21,63 €	3,24 €	24,87 €	5,41 €	29,20 €	7,57 €	32,45 €	10,82 €	5,41 €	21,63 €
Kr. XIII	23,03 €	3,45 €	26,48 €	5,76 €	31,09 €	8,06 €	34,55 €	11,52 €	5,76 €	23,03 €

Anlage 13**Zulagen für Angestellte: allgemeine Zulage**

Vergütung			
BAT	Kr.	01.03.2010	01.03.2009
X	I	97,58 €	96,42 €
IXb	I	97,58 €	96,42 €
IXa	II	97,58 €	96,42 €
VIII	II/III	115,24 €	113,87 €
VII	III	115,24 €	113,87 €
VIb	IV/V/Va	115,24 €	113,87 €
Vc	VI	115,24 €	113,87 €
Vb	VII,VIII	122,92 €	121,46 €
IVb	IX	122,92 €	121,46 €
IVa	X,XI	122,92 €	121,46 €
III	XII	122,92 €	121,46 €
IIa	XIII	122,92 €	121,46 €
Ib		46,10 €	45,55 €
Ia		46,10 €	45,55 €
I		46,10 €	45,55 €

Anlage 14 und 15:**Praktikanten im Sozial- und
Erziehungsdienst**

Vergütung vom 01.09.2009 bis 28.02.2010		
	Grundvergütung	Verh.zuschl.
Sozialarbeiter / Sozialpädagogen	1.453,16 €	69,19 €
Erzieher / Erzieherinnen	1.244,09 €	65,93 €
Kinderpfleger / Kinderpflegerinnen	1.191,25 €	65,93 €

Vergütung ab 01.03.2010		
	Grundvergütung	Verh.zuschl.
Sozialarbeiter / Sozialpädagogen	1.470,60 €	69,19 €
Erzieher / Erzieherinnen	1.259,02 €	65,93 €
Kinderpfleger / Kinderpflegerinnen	1.205,55 €	65,93 €